

Verlag von **Belhagen & Klasing**
 in Bielefeld und Leipzig

Heute ist erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden:

Almanach

Herausgegeben von der Schriftleitung von
Belhagen & Klasings Monatsheften

Reich an Beiträgen und Bildern, stellt der Almanach auch diesmal wieder einen schmucken und zierlichen Band dar, der sich seinen Vorgängern ehrenvoll anreicht.

Aus dem Inhalt:

Erzählungen von Kurt Münzer, Curt Moreck, Josef Friedrich Perkonig, Ernst Steinmann.

Dichtungen von Georg Frh. v. Dmpteda, L. Cauer, K. v. Berlepsch, Frida Schanz, Otto Wohlgenut.

Aufsätze über Ernst Heilemann von L. Sternaur, Casanovas Liebesbriefe von Prof. Dr. E. Heyck, Lamsel und Frau v. Breech von Fedor v. Zobeltig, Alte und neue Diplomatie von W. Fred.

Kunstbeilagen nach Werken von E. Heilemann, L. Grieb, G. v. Finetti, D. H. Engel, M. Feldbauer, Josef Uhl, E. Liebermann.

Ein liebenswürdiges Buch —

das war in Friedenszeiten das kennzeichnende Wort für den Almanach von Belhagen & Klasings Monatsheften. Es trifft auch heute noch zu. Die Herausgeber verstehen es, den Ton der Anmut und des guten Geschmacks festzuhalten in einer Zeit, die vielfach auf andere Wege gedrängt wird, und meiden dennoch die Spielereien und Zierereien, an denen blutleere Gehirnserie und weltabgewandte Gefühlschwammerlinge ihre Freude haben. Der Almanach wendet sich an den großen Kreis von Männern und Frauen, die es verstehen,

Die Heiterkeit der Seele in ernster Zeit

bewußt zu pflegen, und in ihm eine unentbehrliche Wegführung erblicken. Wer den Almanach liest und seine farbenfrohen Bilder auf sich wirken läßt, der fühlt sich erquickt und gestärkt.

Belhagen & Klasings Almanach

wird sich auch diesmal als der beste, leichtverfügbare Geschenkbuch, zumal im Weihnachtsgeschäft, erweisen.

Bezugsbedingungen: 3.20 Mark ord., 2.24 Mark netto und Kriegsaufschlag. Freiemplare 11/10.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Bielefeld und Leipzig,

24. September 1918.

Hochachtungsvoll

Belhagen & Klasing

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG

Z



Die einbändige Ausgabe von

Carl Hauptmann Einhart der Lächler

in der Reihe „Der Neue Roman“ ist vergriffen, und ein Neudruck ist infolge Papierknappheit auf absehbare Zeit unmöglich. Wir offerieren statt dessen, solange der Vorrat reicht:

Einhart der Lächler

Ausgabe in 2 Bänden

Gebunden Mark 12.— ord.

Dresdner Neueste Nachrichten: In seinem „Einhart der Lächler“, einem Bekenntnisbuche von ergreifender Reinheit der Empfindung, stieg Carl Hauptmann wieder ganz zu dieser kleinen Erde nieder und gab damit das Größte, was er geben konnte. Der Roman gehört zu den seltenen Büchern.

Ferner seien zur Lagerergänzung empfohlen:

Ismael Friedmann

Roman

Gebunden Mark 7.50

(Auf bestem Papier gedruckt)

Neue Hamburger Zeitung: Der Roman ist eines jener großen und klaren Gemälde, die trotz ihrer Feinheit auch für das große Publikum überzeugend dastehen und zugleich Meisterwerk und spannender Stoff sind.

Die 3 Novellenbände

Nächte — Schicksale

Rübezahlbuch

Jeder Band einzeln

Gebunden Mark 5.50

Franz Servaes in der „Neuen Freien Presse“: Carl Hauptmann ist einer der tiefsten und deutschesten Dichter, die wir heute haben. Er ist nicht leicht zu ergründen, dieser Carl Hauptmann . . . man muß ihn lesen . . . es gibt kein anderes Mittel, sich ihm zu nähern . . . denn was man über ihn sagen mag, es kommen doch nur dürre Umschreibungen dabei heraus, ohnmächtig gegenüber der Vielfalt, Tiefe und Blüte des Lebens.